

# Fortbildungen 2010 für Schöffen und Jugendschöffen

**Der Handel mit Gerechtigkeit**

16. bis 18. April 2010

**Straftaten Jugendlicher und Gewalt**

25. bis 27. Juni 2010

**Recht 2.0**

17. bis 19. September 2010

gefördert durch:

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



Haus neuland

bildung neu entdecken



# Der Handel mit Gerechtigkeit?

## Absprachen und Verständigung in Strafprozessen

Als Schöffinnen und Schöffen in Strafprozessen spielen Sie eine bedeutende Rolle im Strafverfahren. Die Zukunft anderer Menschen hängt auch und nicht zuletzt von Ihrem Urteil ab. Ihr Urteil wiederum fällen Sie, nachdem Sie sich im Prozess über die materielle Wahrheit des verhandelten Tatbestandes versichert und verständigt haben. Insofern lässt sich ein Teil Ihrer Arbeit als »Suche nach der Wahrheit« bezeichnen.

Um so irritierender wirkt es auf den Laien, wenn sich zu dieser materiellen Wahrheit noch ein anderes Kriterium gesellt: Pragmatismus. Dies geschieht jedoch regelmäßig. Die »Verständigung im Strafverfahren« wird in der Praxis so häufig angewandt,

wie in der Literatur kritisiert – Grund genug sich mit solchen Absprachen näher zu beschäftigen.

In unserer Akademie erfahren Sie alles über die rechtlichen Grundlagen von Vergleichen, wir behandeln und diskutieren Beispiele aus der Praxis und geben Ihnen Informationen zum Rechtsgespräch. Schließlich werden wir uns Gedanken darüber machen, ob und wieweit Gerechtigkeit und gerechte Strafe überhaupt Gegenstand von deals sein können und dürfen und stellen schließlich die Frage: Welche Rolle spielt bei einer Absprache noch die materielle Wahrheit?

### Termin

- Freitag, 16.04.2010, 18.00 Uhr (PA-11978)  
bis Sonntag, 18.04.2010, 13.00 Uhr

### Teilnahmebeitrag

- 100,00 € pro Person im Einzelzimmer Komfort mit Dusche/WC (inkl. Verpflegung)
- 75,00 € pro Person im Doppelzimmer Komfort mit Dusche/WC (inkl. Verpflegung)
- 60,00 € ohne Übernachtung (inkl. Verpflegung)

### Leitung

- Arnd Richter  
pädagogischer Fachbereichsleiter im Haus Neuland

# Straftaten Jugendlicher und Gewalt

## Entwicklungen, Erklärungen und Handlungsmöglichkeiten

Regelmäßig werden wir über die klassischen Medien auf die steigende Gewaltbereitschaft bei jugendlichen Straftätern hingewiesen. Ebenso regelmäßig wird jedoch erwidert, dass die Straffälligkeit Jugendlicher insgesamt zurückgeht. In der öffentlichen Debatte dominiert das Bild einer relativ kleinen, aber immer brutaleren Minderheit.

In unserer diesjährigen Jugendschöffenakademie wollen wir uns deshalb genauer mit der Gewalt jugendlicher Straftäter auseinandersetzen. So stellen wir die Frage nach den Ursachen und der Motivation für Gewalttaten und fragen uns, inwiefern die Gewalt dem Jugendlichen als letzter Ausweg und letztmögliche Problemverarbeitung erscheint. Wir werden verschiedene Präventi-

onsmöglichkeiten diskutieren und uns speziell der Frage zuwenden, welche Rolle die Medien bei Gewaltentwicklungen im Jugendalter spielen.

Schließlich dürfen wir die Augen vor einer weiteren gesellschaftlichen Debatte nicht verschließen: Gewalttaten kommen in den Augen vieler besonders häufig in spezifischen Milieus vor. Wahrheit oder Vorurteil? Und sollte das Bild zutreffen – muss die Jugendarbeit darauf reagieren? Gibt es je nach Milieu Unterschiede in der Gewaltprävention?

### Termin

- Freitag, 25.06.2010, 18.00 Uhr (PA-11979)  
bis Sonntag, 27.06.2010, 13.00 Uhr

### Teilnahmebeitrag

- 100,00 € pro Person im Einzelzimmer Komfort mit Dusche/WC (inkl. Verpflegung)
- 75,00 € pro Person im Doppelzimmer Komfort mit Dusche/WC (inkl. Verpflegung)
- 60,00 € ohne Übernachtung (inkl. Verpflegung)

### Leitung

- Arnd Richter  
pädagogischer Fachbereichsleiter im Haus Neuland

## Recht 2.0

### Die neuen Medien in der Rechtsprechung

Der Satz »das Internet darf kein rechtsfreier Raum sein« erlangte im Bundestagswahlkampf außergewöhnliche Berühmtheit. Mit diesem Satz beabsichtigte Familienministerin von der Leyen, die Sperrung und Kenntlichmachung von Onlineangeboten zu rechtfertigen, die kinderpornografisches Material anbieten.

»Das Internet ist auch heute selbstverständlich kein rechtsfreier Raum und war es nie« hallte es der Ministerin aus der erbosten Netzgemeinschaft entgegen. Die bestehenden Gesetze, so das Argument, reichen aus.

Mittlerweile flauen die Wogen wieder ab, es stellt sich jedoch die Frage, ob sich hinter dieser Auseinandersetzung ein grundlegendes Problem der Rechtsprechung verbirgt. Wie können wir in einer virtuellen und globalisier-

ten Welt Recht sprechen? Das Internet kennt keine Landesgrenzen, die Rechtsprechung schon. Körperverletzung kann es online nicht geben, wohl aber Mobbing – und das viel effektiver und grausamer als in der »realen Welt«.

Beginnen wollen wir unsere Akademie »Recht 2.0« mit einer gründlichen Darstellung des Themenbereichs Web 2.0. Wir führen Sie ein in die Welt von StudiVZ, Filesharing und Browsergames. Weiter setzen wir uns mit den Grundzügen und rechtlichen Fallstricken des Internets und insbesondere des Web 2.0 auseinander. Schließlich gehen wir der Frage nach der Zukunft der Rechtsprechung im Internet nach.

### Termin

- Freitag, 17.09.2010, 18.00 Uhr (PA-11980)  
bis Sonntag, 19.09.2010, 13.00 Uhr

### Teilnahmebeitrag

- 100,00 € pro Person im Einzelzimmer Komfort mit Dusche/WC (inkl. Verpflegung)
- 75,00 € pro Person im Doppelzimmer Komfort mit Dusche/WC (inkl. Verpflegung)
- 60,00 € ohne Übernachtung (inkl. Verpflegung)

### Leitung

- Arnd Richter  
pädagogischer Fachbereichsleiter im Haus Neuland

Ich melde mich zu folgender Fortbildung an:

- 16.-18.04.2010**  
**Der Handel mit Gerechtigkeit?** [PA-11978]
- 25.-27.06.2010**  
**Straftaten Jugendlicher und Gewalt** [PA-11979]
- 17.-19.09.2010**  
**Recht 2.0** [PA-11980]
- Ich beantrage **Bildungsurlaub !**

## Anmeldung

### Haus Neuland

Frau Silke Maaß

Senner Hellweg 493

33689 Bielefeld

Name, Vorname:

.....  
Adresse [privat]:

.....  
Telefon-Nummer:

.....  
E-Mail:

.....  
Datum, Unterschrift:

- Einzelzimmer** mit Dusche/WC
- Doppelzimmer** mit Dusche/WC

ohne Übernachtung

Bitte holen Sie mich vom **Bahnhof Oerlinghausen** ab [Kosten: € 3,00 pro Fahrt/pro Person]

Ich bitte um Zusendung einer **Rechnung**

Ich erteile Ihnen **Einzugsermächtigung:**  
Hiermit gestatte ich Haus Neuland widerruflich die einmalige Abbuchung der von mir zu entrichtenden Seminarbeiträge zu Lasten meines unten genannten Kontos. Der Teilnahmebeitrag wird je Seminar gesondert erhoben. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

**Konto-Nr., BLZ:**

.....  
**Geldinstitut:**

.....  
**Kontoinhaber:**

.....  
**Ort, Datum:**

.....  
**Unterschrift des Kontoinhabers:**

### Mit dem PKW

- Gäste, die aus Richtung Hannover-Dortmund [A2] anreisen, wählen die Ausfahrt Bielefeld-Sennestadt [26]. Dort bitte rechts abbiegen und auf der linken Spur einordnen, da kurz darauf an der ersten Ampel links abgebogen werden muss (Lämershagener Straße). Nach zirka 1,3 Kilometern biegen Sie an der ersten Ampel rechts in den Senner Hellweg ab. Nach zirka 3,5 Kilometern befindet sich Haus Neuland auf der linken Seite.



- Gäste, die aus südöstlicher Richtung anreisen, fahren über die A 44 Autobahnkreuz Wünnenberg-Haaren, dort auf die A 33 bis zur Ausfahrt Schloß Holte-Stukenbrock [22]. Biegen Sie rechts ab auf die L 751 Richtung Oerlinghausen. Folgen Sie dem Straßenverlauf; nach zirka 3 Kilometern biegen Sie links in den Senner Hellweg ab. Nach zirka 1,5 Kilometern finden Sie Haus Neuland auf der rechten Seite.
- Bei der Nutzung eines Navigationssystems bitte unbedingt die Hausnummer und die Postleitzahl angeben: **Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld.**

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Ab Bielefeld Hauptbahnhof umsteigen in die NordWest-Bahn Richtung Horn-Bad Meinberg oder die EuroBahn Richtung Lemgo bis Bahnhof Oerlinghausen (fährt im Halbstundentakt). Die Fahrzeit beträgt 10 bzw. 14 Minuten. Nach vorheriger Absprache mit Haus Neuland kann vom Bahnhof Oerlinghausen ein Fahrdienst gegen Kostenbeitrag organisiert werden.

### Anmeldung und Information

Silke Maaß

fon 0 52 05 . 91 26-21

fax 0 52 05 . 91 26-20

s.maass@haus-neuland.de

**Sie können sich gerne per Telefax, Telefon oder E-Mail zu den Seminaren anmelden.**

### Fachbereichsleiter

Arnd Richter (Dipl.-Soz., Dipl.-Päd.)

fon 0 52 05 . 91 26-23

a.richter@haus-neuland.de

### Hinweis

Für diese Seminare kann Bildungsurlaub beantragt werden!

### Haus Neuland

Senner Hellweg 493

33689 Bielefeld